

Mit vier amtierenden Europameistern und zwei Weltmeistern ist der Wakeboardkader 2010 auf die kommende WM im eigenen Land bestens vorbereitet.



Der A-Kader besteht aus Dominik Gührs, der als Junior Men die Europameisterschaften bei den Open Men gewinnen konnte und Steffen Vollert, der sich mit einem guten 3. Platz wieder zurück gemeldet hat. Die beiden fahren zur Zeit auf absolutem Weltniveau und sind die Top-Favoriten für die WM 2010 in Neubrandenburg.



Neu im B-Kader freuen wir uns auf Katrin Ögretici, die über die komplette Saison sehr gute und konstante Leistungen gebracht hat. Ebenfalls vom C-Kader aufgestiegen ist Rene Konrad, der sowohl bei den Junior Men als auch bei den Open Men viele Erfolge feiern konnte. Weiterhin im B-Kader sind auf Grund guter und konstanter Erfolge Sophia Marie Reimers, Tom Richter, Mike Ruttkowski und Moritz Petri. Daniel Wehmann verlies auf eigenem Wunsch den A-Kader und wird nächstes Jahr ebenfalls im B-Kader sein. Leider hat es für Stephan Kraus dieses Jahr nicht gereicht sich einen Kaderplatz zu sichern, da er aus schulischen Gründen nicht an internationalen Wettkämpfen teilnehmen konnte.

Im Nachwuchsbereich ebenfalls unschlagbar in der Welt sind Anna-Laura Brabänder und Niko

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 28. Oktober 2009 um 13:23 Uhr

Kasper, die in der Boys und Girls Kategorie neue Standards gesetzt haben. Für Anna-Laura geht es im nächsten Jahr in der Junior Ladies Kategorie weiter, wo sie sich in diesem Jahr bereits erfolgreich zeigen konnte. Ebenfalls neu im Kader ist Nick Lewis, der in diesem Jahr einen enormen Leistungszuwachs hatte und als einer der wenigen auch im nächsten Jahr noch in der Junior Men Kategorie starten wird.

Erstmals wird es im Ressort Wakeboard auch einen DC-Kader geben, der zwar nur eingeschränkt finanziell bei Wettkämpfen unterstützt, aber an allen weiteren Maßnahmen teilnehmen wird. Dort werden unter anderem Vanessa Pfaff und Frédéric von Osten vertreten sein, die zwar das Potenzial für den C oder B-Kader haben, es aber dieses Jahr leider nicht zeigen konnten. Gerade Frédéric von Osten, der sich den Deutschen Meistertitel holen konnte, kam bei der EM in Ukkohalla nicht über einen 8. Platz hinaus und nahm bedauerlicherweise an keinem weiteren internationalen Wettkampf teil. Er bekommt die Chance sich in der nächsten Saison zu beweisen und kann jederzeit wieder aufsteigen. Ebenfalls erfolgreich bei der DM und bei der Wake Masters Tour waren Bastian Brüggemann und Marco de Ceglia, die mit ihren jungen Jahren noch sehr viel Potenzial nach Oben haben. Dazu kommen noch Miles Töller, Felix Schneider und Felix Langemann, die in ihrem ersten Wettkampfsjahr bereits überzeugen konnten und zudem ein rascher Leistungszuwachs erkennbar ist.



Zu seinem neuen Kaderplatz und seiner Situation im Kader und der Sportfördergruppe haben wir Steffen Vollert befragt:

Hallo Steffen! Du bist nun nach einer sehr erfolgreichen Saison 2009 wieder im Kader des DWWV und somit auch in der Sportfördergruppe. Schilder uns doch mal wie man in die Sportfördergruppe kommt und wie es Dir da so ergeht?

Steffen: Die Voraussetzungen sind, dass man in der Kaderliste so weit wie möglich oben steht. Wenn man im Kader ist und dann ebenfalls noch seinen Einberufungsbescheid hat (diesen bekommt man nach der Musterung), kann man bei der lieben Heiderose Schipner, die eben für solche Anträge zuständig ist, anfragen und einen Antrag auf die Aufnahme in die

Sportfördergruppe der Bundeswehr stellen. Dieser Antrag muss dann erst viele Stationen durchlaufen und am Ende vom DOSB und von der Bundeswehr genehmigt werden.

Mir geht's wirklich sehr gut in der Sportfördergruppe. Diesen Winter hab ich richtig viel Zeit zum Trainieren und kann auch nächste Saison richtig Gas geben. Ich werde für Trainingsmaßnahmen und Wettkämpfe komplett freigestellt. Dazu kommt, dass ich, wenn ich grad nicht wakeboarde, Ausgleichsport machen kann. Also mal so richtig was für die Ausdauer und für die Kraft tun. Dazu werde ich mich diesen Winter auf Trampolinspringen und evtl. Bodenturnen konzentrieren und was für die Koordination machen. Das wird nen richtig geiles Jahr...

Also war es die richtige Entscheidung wieder Titelwettkämpfe mitzufahren?

Steffen: Auf jeden Fall. Als mir im Februar gesagt wurde dass ich aus der Sportfördergruppe fliege wollte ich erst „aufgeben“ und es nicht noch mal versuchen. Dann hab ich mich zusammengerissen und wirklich alles gegeben. Naja, hat sich echt gelohnt!

Wie schätzt Du das Niveau des Deutschen Kaders gegenüber der internationalen Konkurrenz und wie siehst Du die Deutschen Chancen bei der WM im eigenem Land?

Steffen: Schwer zu sagen. Bis zur WM kann noch viel passieren! Noch viel Zeit zum trainieren. Der neue Kader ist einfach der stärkste den wir je hatten. Wir müssen uns für den großen Erfolg bei der WM echt zusammenreißen und ZUSAMMEN in Trainingslagern viel trainieren und den Heimvorteil nutzen.

Deutscher Wakeboardkader 2010

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 28. Oktober 2009 um 13:23 Uhr

Nun bist Du bei den Deutschen Meisterschaften auf den 2. Platz gekommen und konntest dir bei der EM in Finnland den 3. Platz sichern. Wie zufrieden bist Du mit deiner Leistung?

Steffen: Meine Leistung bei der DM war eher mittelmäßig. Da wäre noch viel mehr gegangen, aber dass ich damit auf Platz 1 gekommen wäre bezweifle ich. Also passt das mit dem zweiten, denn Dominik war an dem Tag einfach unschlagbar! Bei der EM war ich mit meiner Leistung wirklich sehr zufrieden. Hätte mich aber mit dem 2. Platz eher zufrieden gegeben.

Dein stärkster Gegner in diesem Jahr war wohl Dominik Gührs, der sich immer vor Dir platzieren konnte. Nun seid Ihr beide im Kader und trainiert dort sogar zusammen. Wie hast Du Dir vorgenommen die Reihenfolge zu ändern, so dass Du bei der WM in Neubrandenburg vor ihm landest?

Steffen: Er lernt mindestens genau so schnell wie ich wenn nicht sogar schneller. Er ist noch jünger und hat richtig viel Talent. Da werde ich es wohl eher auf unsportlichem Wege versuchen müssen! ;) Ne Quatsch. Ich werde einfach viel trainieren, auch mit ihm zusammen. Aber ganz ehrlich: Ich gebe mich mit dem Platz hinter ihm zufrieden.



Steffen an seinem Hometown in Thulba

Also wie sieht Deine Saison 2010 genau aus und welches Board wirst Du fahren, da es mit New leider wieder nichts geworden ist?

Steffen: Februar und März zum Trainieren nach Deerfield denke ich. Dann nochmal Trainingslager in Antalya. Und dann einfach jeden Wettkampf mitnehmen der kommt. Mehr kann ich dazu nicht sagen. Einfach Vollgas geben! Board? Kein Kommentar!

Deutscher Wakeboardkader 2010

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 28. Oktober 2009 um 13:23 Uhr

Vielen Dank Steffen! Wir sind gespannt und wünschen dir viel Glück für die kommende Saison.

Text: DWWV **Bilder:** DWWV & Benjamin Wiedenhofer